

Liebe Kinder,

fünfzig Tage nach Ostern feiern wir wieder ein großes Fest. Dabei denken wir daran, dass Jesus nach seiner Himmelfahrt seinen Jüngern den Heiligen Geist geschickt hat.

Wie die Jünger das erlebt haben, berichtet uns die Bibel:

Nach der Himmelfahrt Jesu versammelten sich die Jünger in einem Haus. Auch Maria, die Mutter Jesu, war bei ihnen. Jesus hatte versprochen, ihnen den Heiligen Geist zu schicken, der ihnen Kraft geben sollte. Doch noch waren sie ängstlich und trauten sich nicht, anderen Menschen von Jesus zu erzählen. So warteten sie und beteten gemeinsam um den Heiligen Geist. Eines Tages kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem die Jünger waren. Und es erschien ihnen etwas, das aussah wie Zungen aus Feuer. Diese verteilten sich auf die Jünger. Auf jeden von ihnen ließ sich eine Feuerzunge nieder. So wurden alle mit dem Heiligen Geist, dem Geist Gottes, erfüllt. Und nun



geschah eine Verwandlung mit ihnen. Alle Furcht verschwand. Mut erfüllte sie. Es drängte sie, vor allen Menschen zu bekennen, dass Jesus von den Toten auferstanden war und der Sohn Gottes ist. Und so traten sie aus dem Haus heraus. Begeistert erzählten sie von Jesus. Vor dem Haus hatten sich viele Menschen versammelt, die von dem Brausen herbeigelockt worden waren. In Jerusalem wohnten Menschen aus vielen verschiedenen Ländern. Doch als die Freunde Jesu nun zu reden begannen, konnten alle Menschen sie verstehen – egal welche Sprache sie hatten. Darüber wunderten sich die Leute sehr.

Eindrucksvoll schilderte Petrus, welche großen Taten Jesus vollbracht hatte. Er bezeugte, dass Jesus von den Toten auferweckt worden war und dass er der Erlöser und der Sohn Gottes ist.

Das traf die Menschen mitten ins Herz und sie fragten: „Was sollen wir tun?“ Petrus antwortete ihnen: „Kehrt um. Lasst euch auf den Namen Jesu Christi taufen. Dann werdet auch ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.“ Und so ließen sich an diesem Tag etwa 3000 Menschen taufen. Sie beherzigten die Lehre der Apostel über Jesus und gehörten nun zur Gemeinschaft der Christen. Sie beteten gemeinsam und brachen miteinander das Brot, so wie Jesus es auch getan hatte.

nach Apostelgeschichte 2, 1 - 42

So wurde die erste christliche Gemeinde in Jerusalem gegründet. Deshalb nennt man diesen Tag auch den Geburtstag der Kirche.

Doch wie heißt nun dieses große Fest? Das findest du heraus, wenn du das folgende Rätsel löst.

Es werden 9 Behauptungen gemacht, die sich auf die biblische Erzählung beziehen. Aber Vorsicht: Nicht alle Behauptungen sind richtig. Finde heraus, ob die Aussagen stimmen, dann kreuze „Richtig“ an. Sind sie falsch, dann kreuze „Falsch“ an. Wenn du die richtige Lösung angekreuzt hast, ergeben die Buchstaben, die neben „Richtig“ bzw. „Falsch“ stehen – von oben nach unten gelesen – den Namen unseres Festes. Du kannst die gesuchten Buchstaben als Lösungswort eintragen.

Buchstabenrätsel

1	Nach der Himmelfahrt Jesu trennten sich die Jünger.	Richtig	Q	X	Falsch	P
2	Maria war bei den Jüngern.	Richtig	F		Falsch	R
3	Jesus hatte den Jüngern versprochen, ihnen den heiligen Geist zu schicken.	Richtig	I		Falsch	A
4	Ein lauer Wind säuselte um das Haus.	Richtig	M		Falsch	N
5	Auf jeden Jünger ließ sich eine Feuerzunge nieder.	Richtig	G		Falsch	L
6	Gottes Geist erfüllte die Jünger.	Richtig	S		Falsch	T
7	Für die Jünger änderte sich nichts.	Richtig	C		Falsch	T
8	Die Freunde Jesu bekannten, dass Jesus der Sohn Gottes ist.	Richtig	E		Falsch	Z
9	1000 Menschen ließen sich taufen.	Richtig	O		Falsch	N

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9

*Dieser Name wird übrigens vom griechischen Wort „Pentekoste“ abgeleitet. Das heißt „fünfzigster Tag“.

*Wusstest du schon, dass der Heilige Geist oft als weiße Taube dargestellt wird?

*Übrigens ist dieses Fest für die Kirche so wichtig, dass wir es zwei Tage lang feiern – am Sonntag und am darauffolgenden Montag.



Nun wünschen wir dir und deiner Familie wunderschöne Feiertage und laden euch herzlich zu den Gottesdiensten an diesen Festtagen ein.